

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung zur Biografie	11
1.1 Darstellung und Forschungsgeschichte	11
1.2 Ziel und Belang	13
1.3 Art und Aufbau des Buches	14
2. Herkunft – Studium – Pfarrer	15
2.1 Herkunft: Engen und Familie	15
2.2 Studienzeit: Leipzig und Wittenberg 1503–1504	18
2.3 Pfarrer in Engen – Ein andechtige leer 1518	18
2.4 Basel 1517–1520	20
2.4.1 Studium und Weihe zum Weihbischof	20
2.4.2 Glossen aus der Basler Zeit	22
3. Weihbischof in Bruchsal 1520–1524	31
3.1 Ernennung zum Weihbischof	31
3.2 Lutherische Einflüsse im Bistum	34
3.3 Flucht aus Bruchsal 1524	35
3.4 Das erste Nachspiel der Bruchsaler Zeit	38
3.5 Glossen aus der Bruchsaler Zeit	39
4. Pfarrer in Straßburg 1524–1534	43
4.1 Ankunft in Straßburg 1524	43
4.2 Durchführung der Reformation 1524–1525	44
4.3 Pfarrer an St. Stephan	46
4.4 Das zweite Nachspiel der Bruchsaler Zeit	50
4.5 Konsolidierung und Disziplinierung	51
4.6 Widerstand gegen ein neues Papsttum	53
4.7 Glossen aus der Periode ca. 1530–1533	55

4.8 Engelbrecht in der Korrespondenz Bucers	59
4.9 Synode der Stadt Juni 1533	62
4.10 Brief an Bucer – Geistesverwandten	67
4.11 Nachsynode und Herbstsynode 1533	74
4.12 Heirat und Entlassung – kein neues Papsttum	75
4.13 Zwei Bilder und Umgang mit der Wahrheit	82
5. Verteidigung der Glaubensfreiheit	85
6. Allerheiligenstift 1533–1544	97
6.1 Präbendar	97
6.2 Wittenberger Konkordie 1536	98
6.3 Katholisch – Konflikt – Epikureer? – Abzug 1544	100
7. Im Dienst der Alten Kirche 1544–1556	107
7.1 Nach Köln – Streit um die Reformation	107
7.2 Abconterfeytung 1546	110
7.3 Nach Koblenz 1549 – Pfarrer Nassau 1549–1553	114
7.4 Letzte Jahre – 1556 zurück in Straßburg und Tod	116
8. Rückblick	117

Anhang

Einleitung zur Edition der Acten	123
Überlieferung des Textes und Gestaltung der Edition	123
Kleine Leitfaden zur Sprache	124
Acten des sunderlichen sinodums die oberkeit belangend	129
Handschriften – Fundorte – Bestände	189
Literatur	191
Abkürzungen im Literaturverzeichnis	211
Personenregister	217